

# „LiteraTour“ im Saale-Holzland-Kreis konnte unter Corona-Bedingungen teilweise stattfinden

**Eisenberg.** Wegen der Corona-Einschränkungen konnte auch die Veranstaltungsreihe „Auf LiteraTour unterwegs in Wort, Bild und Ton zwischen Saale und Elster“ in diesem Jahr nur teilweise stattfinden; mehrere Termine mussten komplett abgesagt werden. Geplant waren im Zeitraum vom 18. Oktober bis 6. November insgesamt 18 Lesungen, Vorträge und Ausstellungen in zehn Orten des Landkreises. Die Akteure aus den Bibliotheken in Eisenberg, Hermsdorf, Stadtroda, Camburg, Kahla und Bad Klosterlausnitz zu nennen, dem Heimatmuseum Zinnspeicher in Thalbürgel, „Brehms Welt“ in Renthendorf, dem Holzlandkino in Bad Klosterlausnitz und dem Brauereigasthof Ziegenmühle im Zeitgrund hatten dafür vielfältige Angebote vorbereitet und unter den Hygienebestimmungen der Corona-Schutzmaßnahmen aufwendig vorbereitet.

Einen gelungenen Auftakt mit rund 30 Gästen bildete die von „Brehms Welt“ organisierte Lesung auf dem Gemeindesaal in Erdmannsdorf. Ebenfalls rund 30 Besucher erlebten die Filmvorführung über die Transsibirische Eisenbahn im Holzlandkino Bad Klosterlausnitz – die letzte Veranstaltung vor der erneut verordneten Schließung. Rund 35 Gäste erlebten „Die unglaubliche Geschichte Thüringens“ im Zinnspeicher Thalbürgel – ein amüsanter kabarettistischer Abend mit Ulf Annel und dem Pianisten Jürgen Adlung. Auch die Lesung aus den „Äbtissinnen-Bänden“ in der Kur- und Gemeindebibliothek Bad Klosterlausnitz fand ein interessiertes Publikum. Zwei tolle Schulveranstaltungen mit dem Autor Rainer Hohberg erlebten die Kinder der Altstadtschule Kahla, und in der Stadtbibliothek Eisenberg konnten – wenn auch zum geänderten Termin – Schüler zum Thema „Ich stelle mein Hobby vor“ zusammenkommen. Die Ausstellung „Ansichten von Eisenberg“ in der Bibliothek der Kreisstadt konnte zwar nicht in großem Rahmen eröffnet werden, hatte aber seit dem 20. Oktober während der Öffnungszeiten regen Zulauf von Besuchern.

Auf eine Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbes „Zuhause im Saale-Holzland“ im Landratsamt musste ebenfalls verzichtet werden. Eine Auswahl der Bilder kann noch bis Mitte Februar 2021 auf den Fluren von Schloß Christiansburg nach Voranmeldung besichtigt werden.

„Es ist gut, dass diese traditionsreiche Kulturreihe des Saale-Holzland-Kreis nicht komplett ins Wasser fallen musste und dass zumindest ein Teil der Veranstaltungen stattfinden konnten. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind Kulturangebote wichtig für die Menschen“, kommentiert Landrat Andreas Heller die Situation. „Unser herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern, den Autoren, Musikern und weiteren Beteiligten, aber auch den Besuchern, die sich bei den Lesungen und Vorträgen an die Maskenpflicht und die übrigen Vorschriften gehalten haben.“

Dank gilt auch der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, die die 13. Auflage der „LiteraTour“ erneut finanziell unterstützte.